

Neue Druckplatte nyloflex FE

Neu von der flexiblen Verpackung, unter diesem Motto stand die Händlertagung der BASF Drucksysteme GmbH. Präsentiert wurde insbesondere die neue esterbeständige Druckplatte nyloflex FE, die für den Weißvordruck im Flexoverpackungsdruck konzipiert wurde. Nyloflex FE ist beständig gegen die in Zwei-Komponentenfarben für den Weißvordruck enthaltenen Ethylacetate (Ester) und Alkohole. Die Platte zeichnet sich durch eine hohe Resistenz gegen diese Farben und eine hohe Standzeit beim Einsatz von UV-Druckfarben aus. Die gleichmäßig gute Flächendeckung bleibt über die gesamte Auflage konstant, Passerprobleme, wie sie beim Einsatz von Gummiklischees vorkommen, entstehen mit dieser Druckplatte nicht.

Neue Version von Eurocutter 780

Eurocutter, in Österreich von bauer + bauer vertreten, stellt eine neue Version des Schnellschneiders Eurocutter 780 Display AD vor. Die computergesteuerte Maschine ist mit einem großem LCD Display für Programm- und Schrittnummern, Soll- und Istwert und mit einem Monochrom Monitor 5 x 8 cm für die Anzeige aller Schnittmarken ausgestattet. Mit einer Messergeschwindigkeit von 42 Umdrehungen pro Minute kann man sie zu den schnellen Maschinen zählen.

Die digitale Zeit

Presstek und KBA präsentieren 46Karat auf der Graphischen in Wien

Zu einem sicher sehenswerten Event laden KBA und Presstek am 10. Oktober nach Wien. In den Räumen der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in der Leyserstraße in Wiener 14. Bezirk präsentieren die beiden Unternehmen gemeinsam ihre DI-Technologie.

Anlass ist die Übergabe einer Karat 46 Digital-Offsetdruckmaschine an die Grafische Lehranstalt. Unter dem Motto „die digitale Zeit“ sie am Vormittag im feierlichem Rahmen vor Mitarbeitern und Studenten vorgestellt und eingeweiht.

Am Nachmittag ab 15:00 Uhr sind dann Fachbesucher aus Wirtschaft, Industrie und Gewerbe eingeladen, sich über die digitalen Möglichkeiten mit KBA-Karat-Druckmaschinen aus dem Hause Presstek zu informieren.

Wie Roni Elijis, seit Mai bei KBA Mödling für den DI-Verkauf zuständig, gegenüber X-media betont verstanden KBA und Presstek die Nachmittagsveranstaltungen vor allem als Informationsveranstaltung für die Fachbesucher, um sich einerseits über die digitalen Möglichkeiten des Offsetdrucks zu informieren, aber auch um die 46Karat live in Aktion zu sehen. Dabei steht nicht nur die reine Technik im Vor-

dergrund, sondern dem interessierten Besucher wird an verschiedenen Info-Countern von Experten aus unterschiedlichen Bereichen Information rund um den digitalen wasserlosen Offsetdruck geboten:

„Die digitale Zeit“: Live-Vorführung der 46 Karat mit DI Technologie; „Die digitale Technologie“: KBA und Presstek DI; der wasserlose Offsetdruck; „Die digitalen Farben“: Farben und Bedruckstoffe; „die digitalen KBA Produkte“: die KARAT Familie; Anwendungen aus der Praxis; „Die digitale Rentabilität“: Wirtschaftlichkeit und Kosten mit dem digitalen Offsetdruck.

Jede Infovorführung dauert circa 15-20 Minuten und die Reihenfolge ist frei wählbar. Zwischen den einzelnen Präsentationen gibt es die Möglichkeit in lockerer Atmosphäre bei Kaffee und kleinen Erfrischungen Fragen an die jeweiligen Referenten zu stellen oder Gespräche und Meinungsaustausch mit den anwesenden Fachleuten zu führen. Durch das umfangreiche Rahmen- und Abendprogramm führt Marie Christine Giuliani und als Abschluss der Veranstaltung werden die Gäste zu einem reichhaltigen Buffet geladen. Als kleine Erinnerung erhält jeder Besucher ein vor Ort live gedrucktes „Give-Away“.

Ammerer: Nun mit Duplo-Komplettprogramm

Ammerer Papierverarbeitungssysteme konnte sich im ersten Halbjahr als der Profi rund um Papier behaupten. Dieser Kernkompetenz wird nun zusätzlich Rechnung getragen: Ab sofort sind die „großen“ Finishing-Lösungen des langjährigen Partners Duplo International exklusiv im Ammerer-Vertriebsprogramm, darunter auch das System 4000 – scherzhaft als „die wahrscheinlich längste Praline der Welt“ bezeichnet.

Das Unternehmen Ammerer selbst pflegt schon seit über zehn Jahren eine enge und sehr erfolgreiche Kooperation mit Duplo, und so war es nur naheliegend, dass der renommierte Anbieter mit der Betreuung der österreichischen Kunden und Interessenten beauftragt wurde. „Wir freuen uns, mit derartigen Finishing-Anlagen eine wirklich durchdachte Lösung in Österreich bieten zu können“, erklärt Geschäftsführer Karl Ammerer. Neben dieser neu gewonnenen Ergänzung zum Vertriebsprogramm wird aber auch das Service und die Wartung groß geschrieben: „Durch unsere hauseigenen, bestens geschulten Techniker garantieren wir landesweit rasche Reaktionszeiten und prompte Unterstützung“, so Ammerer weiter.

Tatsächlich hat das Unternehmen mit dem Duplo 4000 Finishing-System „ein Flaggschiff in der Flotte“ aufgenommen, das

mit Benchmarks in seiner Klasse mehr als nur punktet! Das System 4000 kann mit einem Tempo von 10.000 Sätzen/h in eine Hochstapelanlage zusammentragen. Die Erstellung von 4.000 Broschüren in der Stunde ist das beeindruckende Leistungsmerkmal. Dabei erfolgt die Steuerung durchdacht und einfach über eine breite Vielfalt verschiedenster „Menü“-Optionen, die „À la carte“ benutzt werden, um die jeweils optimale Leistung des Systems zu erzielen. Für hohe Auflagen ist der „Block-Mode“ besonders geeignet, hier kann beim Lauf nachgeladen werden. Das sequentielle Zuführsystem garantiert immer die höchstmögliche Verarbeitungs-Geschwindigkeit.

Das Umrüsten von Broschüreneerstellung auf Zusammentragen von Sätzen oder für den Wechsel zwischen verschiedenen Programmen erfolgt nur mit einem „Touch“ auf dem Bildschirm des Hauptpanels - alle weiteren Umstellungen erfolgen vollautomatisch. Während sämtlicher Arbeitsprozesse ist der Anwender durch das Bildschirm-Panel auf dem Laufenden.

Wen diese technischen Merkmale neugierig gemacht haben, der sei auf das „Ammerer Open House 2003“ verwiesen, das vom 1. bis 3. Oktober stattfindet. Aber auch danach wird im Wiener Schauraum im 4. Bezirk das Duplo 4000 System präsentiert werden können!

